



St. Margarethen

St. Franzisci

St. Stefan

Haimburg

St. Georgen

Klein St. Veit

DIE BRÜCKE

TR

Nummer: 419

Informationen aus dem Pfarrverband Völkermarkt-Trixnertal

Mai 2026



Pfingsten
Gottes Geist bringt das Leben zum Blühen

Bild: Sylvio Krüger in: Pfarrbriefservice.de



Katholische Kirche Kärnten

www.kath-kirche-kaernten.at

Impressum:



Nummer: 419 – Mai 2026

Monatliches Informationsblatt der
Pfarrblattgemeinschaft Trixnertal
**St. Margarethen, St. Franzisci,
St. Georgen, Klein St. Veit,
St. Stefan und Haimburg**

Medieninhaber und Redaktion, für den
Inhalt verantwortlich:

Röm. Kath. Pfarramt St. Magdalena
Pfr. Geistl. Rat Zoltán Papp und
PAss. Franz Pipp
Kirchgasse 8, 9100 Völkermarkt
Tel. 04232/2429 oder 0676/8772 8735
e-mail: franz.pipp@gmx.at
oder: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

Kontaktadressen der RedakteurInnen:

St. Margarethen
Elisabeth Jamnig
St. Margarethen, 9100 Völkermarkt
Tel. 04231/2418 oder 0676/8772 7707

St. Franzisci
Waltraud Lepuch
Gattersdorf 31, 9102 Mittertrixen
Tel.: 0664 / 200 50 31

St. Georgen
Gerald Wedenig
Korb 13, 9102 Mittertrixen
Tel. 0664 / 444 9000

Klein St. Veit
Oswald Korak

St. Stefan
Petra Grilz
Mail: petra.grilz@gmx.at

Haimburg
Hermine Sereinig

Brücke-online

St. Margarethen o. T.:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3268>

St. Georgen a. W.:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3267>

St. St. Stefan/N.:
<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3271>

Haimburg:
<https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3264>

Bibel Runden



Liebe Gemeinschaft der Bibelrunde
Es ist auch schön, wenn wir auch im
Sommer Gottes Wort hören und uns
darüber Gedanken machen können!

Wir treffen uns um 16.00 Uhr

05. Mai in St. Margarethen
19. Mai in St. Margarethen
02. Juni in St. Margarethen

**Tu etwas Gutes wo
immer du bist.
Es sind die Kleinigkei-
ten die zusammen die
Welt verändern.**

*(Desmond Tutu Südafrikanischer anglika-
nischer Bischof, Friedensnobelpreisträger
1931-2021)*

- Was wäre etwas Gutes, das ich heute getan habe?
- Aus welcher kleinen Handlung von heute könnte mit Gottes Hilfe etwas Großes werden?

Lebendiger Rosenkranz

Gebetsmeinungen Mai



Gebetsmeinungen von
Diözesanbischof Dr. Josef Markelz



Gebetsmeinungen des Papstes

*Nicht ihr habt mich erwählt, sondern
ich habe euch erwählt. (Joh 15,16)*

Für alle, die in den Pfarren, Schulen
und im alltäglichen Leben Christus
als den auferstandenen Herrn bezeugen:
um österliche Freude und den
Beistand des Heiligen Geistes.

Wir beten, dass der Sport ein Instru-
ment des Friedens, der Begegnung
und des Dialogs unter den Kulturen
und Nationen sei und die Werte wie
Respekt, Solidarität und persönliches
Wachstum fördere.

Die nächste Ausgabe der Brücke:

Redaktionsschluss: **Montag, 18. Mai 2026**

Zustellung: **Ab 30. Mai 2026**

Öffnungszeiten PFARRBÜRO Völkermarkt:

Dienstag: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Freitag: 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Pfarrsekretärin: Sabrina Zippusch

Unter diesen Nummern erreichen Sie unsere Seelsorger:

Pfarrer Zoltán PAPP

0676-8772-8735

Pfarrvikar Yacobu Polimetla

0676-8772-5394

Stipendiatskaplan Vinod Merugumala

0676-8772-5400



von Pfarrer Zoltán Papp

Marienverehrung mit Herz und Seele... und mit Verstand

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarrgemeinden!

Wir haben die kalte Jahreszeit mehr oder weniger gut über die Bühne gebracht, die Monate mit „R“ sind vorerst abgehakt. Der April, als Frühlingsbote, war zwar relativ trocken und unberechenbar, die Hoffnung aber und die Freude auf wärmere Zeiten lassen auf sich nicht mehr lange warten. Zeit also nach vorne zu schauen, aufzutanken und sowohl dem Leib, durch viel Sonnenschein und Wärme als auch der Seele Freude zu bereiten. Der Mai ist so ein Monat: die Tage sind wesentlich länger, unser Gemüt frohlockt, die Natur genießt durch die Wiedergeburt und Runderneuerung des Ganzen die Sorge und das Wohlwollen des Schöpfers. In unserem Pfarrverband ist es üblich im Monat Mai, an den Wochenenden Maiandachten zu feiern. Eine schöne Tradition, die mit Spiritualität und Gemütlichkeit verbunden ist.

Der Ursprung der Maiandachten liegt in Italien. In Ferrara feierte die Ordensgemeinschaft der Kammilianer 1784 zum ersten Mal jeden Abend im Mai eine Maiandacht, die sich innerhalb des nächsten Jahrhunderts weltweit ausbreitete. Papst Pius VII., der seine Befreiung aus der Gefangenschaft durch Napoleon (1814) der Fürsprache der Gottesmutter

zuschrieb, empfahl die Maiandacht und versah sie mit Ablässen. Über die Schweiz, Frankreich und Belgien kam die Maiandacht schließlich nach Deutschland und Österreich, wo sie 1841 zuerst von französischen Schwestern in München und im Jesuitenkolleg Innsbruck begangen wurde. Die deutschsprachigen Diözesen führten die Maiandachten um die Mitte des 19. Jahrhunderts ein. Die teilweise seit dem Spätmittelalter geübten „Maigebete“ um gutes Wetter und zu Ehren des Kreuzes wurden so zu Maiandachten. Die Verkündigung des Dogmas der Unbefleckten Empfängnis Mariens durch Papst Pius IX. am 8. Dezember 1854 brachte einen zusätzlichen Aufschwung für die neue Form, die sowohl als öffentliches Gebet in der Kirche als auch privat an einem Maialtärchen zu Hause vollzogen wurde. Bis heute zählt die Maiandacht, auch wenn die Zahl der Teilnehmer zurückgegangen ist, zu den beliebtesten Andachten wegen ihres volksnahen Charakters.¹

Wenn wir in den Maiandachten die Gottesmutter verehren, wird Gott gepriesen als unser Schöpfer und fürsorglicher Vater. Dennoch im Mittelpunkt der Verehrung steht Maria, die durch ihr Jawort, sowie

ihr vorbildliches Leben und Gottesfurcht den Heilsplan Gottes mitgestaltet hat. Das Leben Mariens zeigt sie als Urbild der Kirche und als Modell des Glaubens. Sie ist keine „Pseudo Göttin“ die unsere Bitten und Fürbitten immer erhört und sie erfüllt, man kann sie auch nicht ab isolieren und im Rahmen eines „Starkults“ vergöttlichen. Durch Maria zu Christus betrachten wir ihr Leben und dadurch erkennen wir die Wesenszüge des christlichen Lebens. Ihr gottgefälliges Leben, ihre positive Antwort auf die Botschaft des Engels ermutigen uns die verschiedenen Aufgaben des Lebens in die Hand zu nehmen und so den Alltag zu meistern. So gesehen, tragen die Maiandachten dazu bei die christliche Identität zu stärken und den Glauben zu fördern. Ich wünsche ihnen bei den Maiandachten eine schöne Zeit des Miteinanders und die Erfahrung jener Frau, die uns den Erlöser auf die Welt gebracht hat.

Ihr Pfarrer

Zoltán Papp
Zoltán Papp

¹ Quelle: Marco Benini in: Gottesdienst 9, Verlag Herder 2018



Geburtstage



Liebe Frau **Johanna Riepl**, besondere Glückwünsche zu Deinem **88. Geburtstag**. Hoch sollst Du leben!

Franz Luschin in Aich feiert auch im Mai seinen Geburtstag und wir wünschen viel Kraft!

Einen runden Geburtstag hat **Werner Stornig** und wir gratulieren ihm herzlichst!

Lieber Werner, vielen Dank für Deine Unterstützung und dafür, dass wir bei Dir immer auf „offene“ Ohren stoßen, wenn Deine Hilfe benötigt wird. „Beim Mahn` bist Du Nummer 1!!“ Das neue Jahr möge unzählige schöne Erinnerungen bringen! DANKE!!!



An ALLE, die ohne „WENN“ und „ABER“ dabei geholfen haben, dass unsere Pfarrhofwohnung im neuen Glanz erstrahlt!! Vielen DANK für Eure Zeit und Eure Energie!! Euer Einsatz war SEHR wertvoll und beweist den Zusammenhalt in unserem Pfarrbereich St.Franzisci!

Pfarrblattspende



Liebe Pfarrblattleserrinnen- und leser!

Der Pfarrgemeinderat und die Pfarrblattredaktion von St. Franzisci möchten sich **von ganzem Herzen** bei den **nachstehenden Pfarrangehörigen** für die eingezahlten Spenden bedanken. **Eure** anhaltende Unterstützung bedeutet uns sehr viel! Mit der gespendeten Summe konnten **die Druckkosten** fast zur Gänze gedeckt werden. Euer Beitrag zeigt auch, dass Ihr die Brücke wertschätzt und Euch das regelmäßige Erscheinen wichtig ist. **Danke für die Anerkennung!**

Josef Lampl - Mittertrixen, Franz Macher - Gattersdorf, Ursula Jöbstl - Mittertrixen, Theresia Perko - Gattersdorf, Hedwig und Franz Sablatnig - Aich, Franz Luschin - Aich, Peter Kummer - Mittertrixen, Erich Pfeifenberger - Aich, Brigitte Nuart (Ficke) - Rammersdorf, Elisabeth und Konrad Pichler - Mittertrixen, Gerda Cerne - Mittertrixen, Antonia Plesser - Mittertrixen, Josef Lampl - Mittertrixen, Christoph und Karin Korak - Mittertrixen, Judith und Michael Tischler - Gattersdorf, Johanna Stornig - St.Franzisci, Reineldis und Werner Drießler - Gattersdorf, Maria und Horst Sneditz - Gattersdorf, Roswitha Napetschnig-Mittertrixen, Amalia Leitgeb - Gattersdorf, Wilhelm Kriegl - Obertrixen, Anton Korak - Gattersdorf, Anna Kassl - Gattersdorf, Maria und Werner Sneditz - Gattersdorf, Michael Sneditz - Gattersdorf, Sabine Messner - Aich, Andreas Macher, Gabriele Rabl - Mittertrixen, Ingrid und Bernhard Korak - Gattersdorf, Franz Luschin - Aich, Dieter Klaus Gehring - Gattersdorf, Horst Pirker - Bergstein, Hilde und Wilhelm Krassnik - Aich, Hans-Joachim Stark - Mittertrixen, Gudrun und Wolfgang Jamnig - Mittertrixen, Elfriede Pliberschnig - Gattersdorf, Alois Ficke - Bergstein, Birgit und Lisa-Marie Jamnig - Mittertrixen, Irmgard Müller - Gattersdorf, Siegfried Korak - Gattersdorf, Elisabeth Kuchling - Gattersdorf, Karoline und Wolfgang Muhr - Mittertrixen, Christine und Gerhard Scharf - Mittertrixen, Monika und Jakob Kuster - Michaelaberg, Hildegard Schuster - Mittertrixen, Gudrun Neuwersch - St.Franzisci, Erna Modre - Aich, Rosa Blasnegger - Völkermarkt, Margit und Anton Trost - Gattersdorf, Frau Jamnig, Martin Kuchling - Gattersdorf, Christian Korak - Gattersdorf

Für Online-Spender die Bankdaten:
Raiffeisenbank Waisenberg – Kirche
St. Franzisci
IBAN AT53 3954 6000 0410 2620
Wir freuen uns über Eure Unterstützung!
DANKE!!!



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im Mai der letzten zwanzig Jahre sind in St. Franzisci verstorben:

Cuder	Waltraud	(64)	03.05.2017
Luschin	Johann	(89)	12.05.2007
Sneditz	Erna	(87)	14.05.2007
Napetschnig	Martin	(63)	16.05.2019
Rasse	Antonia	(87)	17.05.2010
Tavcar	Gernot	(48)	18.05.2014
Korak	Valentin	(77)	27.05.2009
Lamprecht	Peter	(72)	30.05.2008
Michael	Ursula	(85)	30.05.2014



Der Herr schenke ihnen jenen Frieden, den nur er geben kann!

Karwoche - Palmsonntag - Auferstehung (Fotos Sonja Schiestl)

Es hat sich in den letzten Jahren eindeutig dahingehend entwickelt, dass speziell der Palmsonntag und die „Fleischweihe“ zu den kirchlichen Ereignissen der Karwoche geworden sind, die den größten Zuspruch in der Bevölkerung unseres Pfarrbereichs finden.



Die „perfekten“ Palmbuschnträger! V.li.: Emilia Walder, Laura Klemen, Magdalena Klemen, Leo Kuster und Simon Kuster

Besonders das Palmbuschntragen vereint alle Generationen und es war einfach schon eine sehr spezielle Atmosphäre, als kurz vor 08:00 Uhr morgens, heuer hatten wir zusätzlich die Zeitumstellung, alle dem Gattersdorfer-Kreuz zuströmten.

Jeder war stolz auf SEINEN Palmbuschn und besonders die Kleinsten trugen ihren mit besonderem Selbstbewusstsein.

Die Segnung der „Buschn“ und den anschließenden Gottesdienst in unserer Kirche feierte mit den Anwesenden **Stipendiatskaplan Vinod Merugumala** und **Diakonanwärter Klaus**

Smeritschnig. Die musikalische Leitung lag in den bewährten Händen von **Winfried Pirolt** mit dem Kirchenchor. Auch die **Kleingruppe** des slow. Kirchenchores trug mit einem Lied zur musikalischen Gestaltung bei.



„Oma“ Ingrid Stornig und „Opa“ Manfred Stornig mit ihren Enkeln Hanna und David



Die **Auferstehungsfeier** in der Osternacht (Karsamstag auf Ostersonntag) ist der höchste christliche Gottesdienst und feiert den Sieg des Lebens über den Tod. Die beeindruckende Zeremonie und den Gottesdienst zelebrierte **Dechant Zoltàn Papp**, unterstützt wurde er von **Klaus Smeritschnig** und den Minis **Victoria** und **Meinhard Hinteregger**, sowie **Katharina** und **Alexander Blaschitz**.

Einblick in das Stift St. Paul

Im Zuge der Firmvorbereitung besuchte **Klaus Smeritschnig** im März mit seiner Gruppe das Stift St. Paul, wobei auch Angehörige der Firmlinge und generell Interessierte diese Gelegenheit nutzen durften, um hinter die Klostermauern zu blicken.

Empfangen wurde die Gruppe von **Pater Petrus Tschreppitsch**, den viele noch von seiner Tätigkeit in unserem Pfarrbereich kennen. Er führte durch Teile des Klosters, begleitend erzählte er viel Historisches und wesentliche Fakten. Immer wieder forderte er die Jugendlichen zu Fragestellungen auf,

welche diese auch gern in Anspruch nahmen. Das absolute „Highlight“ war die Bibliothek in den Kellergewölben. Eine Schlussandacht, die Klaus Smeritschnig zusammengestellt hatte, bildete den Abschluss dieses Vormittags. Für alle Beteiligten ein Erlebnis besonderer Art!



Die Besuchergruppe umgeben von den alten Schriftstücken der Bibliothek des Stiftes. Mitten unter ihnen Pater Petrus, neben Klaus Smeritschnig

Geist der Liebe

Komm, heiliger Geist,
schenke uns die Gabe deiner Liebe!

Liebe, die sanft und zärtlich ist,
Liebe, die geduldig und treu ist,
Liebe, die großzügig und gütig ist.

Liebe, die gibt und nicht rechnet,
Liebe, die ermutigt und nicht bevor-
mundet,
Liebe, die schützt und nicht zerstört.

Liebe, die nicht bedrängen will,
Liebe, die nicht fesseln will,
Liebe, die nicht herrschen will.

Liebe voll Zuversicht und Freude.
Liebe voll Humor und Phantasie.
Liebe voll Leben und Kraft.

Komm, heiliger Geist,
entzünde in uns das Feuer deiner
Liebe.

*(Gisela Baltes, www.impulstexte.de,
In: Pfarrbriefservice.de)*



ANKÜNDIGUNGEN

Maiandachten

Wir laden EUCH herzlich zu den **Maiandachten** in unsere Kirche
nach St. Franzisci ein!

Termine: **Donnerstags**, mit dem Beginn um **19.00 Uhr**:
07.05.2026
21.05.2026
28.05.2026

An **allen** Samstagen im Mai (in slowenischer Sprache) mit dem Beginn um
jeweils **19.00 Uhr**

Florianimesse

Sonntag, 03.05.2025, 08:30 Uhr

Freitag, 08.05.2026 - **BEZIRKSFLORIANIMESSE**, 19:00 Uhr
(Gestaltung durch den Kirchenchor)

Bittwoche

Termin der Bittprozessionen und Bittmessen in St. Franzisci und Aich

Montag, 11. Mai:

Treffpunkt um 18.30 Uhr beim Kadilnikkreuz in Gattersdorf,
um 18.45 Uhr in der Kirche.

Mittwoch, 13. Mai:

Treffpunkt um 18.30 Uhr beim Mooser Kreuz, Bittmesse um 19.00 Uhr in Aich.

Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt):

Pfarre St. Georgen – Treffpunkt um 08.15 Uhr beim Pinter Kreuz,

Bittmesse um 08.30 Uhr in der Kirche.

Samstag, 16. Mai:

Pfarre Poggersdorf – Treffpunkt um 09.00 Uhr beim Pinter Kreuz,
Bittmesse um 09.10 Uhr in der Kirche.

Vorankündigung:

Erasmuskapelle: Patrozinium, Dienstag, 02. Juni, 18:30 Uhr

EINLADUNG - BESONDERE VESPER

Die vier Kandidaten zum ständigen Diakonat, unter ihnen unser Klaus Smerit-
schnig, befinden sich im 4. Seminarjahr und sind schon mitten in ihren Weihe-
vorbereitungen. Sie haben aber auch weiterhin ihre
liturgischen Ausbildungseinheiten, welche mit einer Vesper enden.

**Eine dieser Vespere findet in unserer Kirche statt
und alle sind eingeladen!**

Datum: Samstag 09. Mai - Beginn um 17:00 Uhr



Aktuelles
aus
Klein St. Veit

Redaktion: Oswald Korak

Termine

03.05.2026 - Sonntag

08.30 Uhr Florianimesse

10.05.2026 - Sonntag

Muttertag

10.00 Uhr Hl. Messe

14.05.2026 - Donnerstag

Christi Himmelfahrt

Wallfahrt nach Maria Waitschach

11.00 Uhr Bittandacht

24.05.2026 - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Hl. Messe

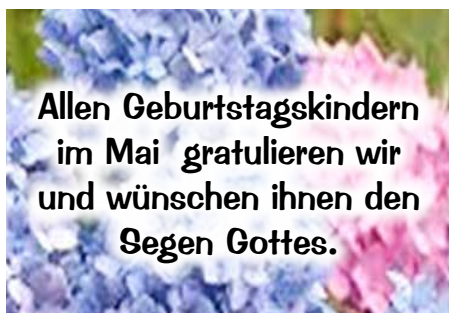
31.05.2026 - Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Hl. Messe

07.06.2026 - Fronleichnam

10.00 Uhr Hl. Messe mit
Fronleichnamsprozession

Geburtstage



Allen Geburtstagskindern
im Mai gratulieren wir
und wünschen ihnen den
Segen Gottes.

Der PGR von Klein St. Veit wünscht zu den Geburtstagen **Gerhard Kordes** (82) aus Klein St. Veit, **Sofie Cerniak** (70) aus Klein St. Veit, **Marianne Zöhrer** (70) aus Klein St. Veit, **Tanja Federer** (40) aus Klein St. Veit alles erdenklich Gute, Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

18. Klein St. Veiter Kreuzweg am Schwarzsonntag 22.03.2026



Auch heuer haben sich wieder Alt und Jung auf den Weg gemacht um gemeinsam unseren Klein St. Veiter Kreuzweg zu gestalten.



Unser braver Kreuzträger Florian Korak.

Die zahlreiche Pilgergruppe bedankt sich sehr herzlich für die ausgiebige Stärkung vor dem Bildstock „Zum



Dank an Familie Reiner vlg. Jamnig in Reisdorf.



Auch ein Dank an Familie Kordesch vlg. Berger und an Anni und Walter am Kreuzkogel.



Hl. Paulus“ bei den Familien Prierber-nig-Reinisch, Christa Reinisch, Gerlinde und Dietmar Reinisch und Hildegard Nuck in Mauern.

Freiwillige
Feuerwehr
Klein St. Veit

lädt ein zum
Preisschnapsen
am Samstag den 23. Mai 2026

Anmeldung: 18:00 Uhr Beginn: 18:30 Uhr
Im Rüsthaus der
Feuerwehr Klein St. Veit

Nenngeld: 25 Euro
inkl. Selchwurst mit Semmel, Kren, Senf

1. Preis: € 300,-
2. Preis: € 150,-
3. Preis: € 50,-

und bis zum 10. Platz wertvolle Sachpreise

Auf Euer kommen freut sich
die Kameradschaft der FF Klein St. Veit
Der Reinerlös dient dem Ankauf von Schutzausrüstung

Wallfahrt nach Maria Waitschach

14. Mai 2026

Christi Himmelfahrt

09.30 Treffpunkt der
Fußwallfahrer bei der Brücke/
Abzweigung Maria Waitschach
(Ortsende Hüttenberg)

10.30 Bittprozession vom
Sammelplatz (Waldrand-Wiese)
zur Kirche

**11.00 Gemeinsame
feierliche Bittandacht**

Die Karwoche in Klein St. Veit 2026

Palmsonntag



Unser Stipendiatskaplan **Vinod Merugumala** hat die heilige Messe sehr würdevoll zelebriert. Anschließend wurden die mitgebrachten Palmbuschen im Gedenken an den Einzug Jesu in Jerusalem gesegnet. Erfreulicherweise war der Gottesdienst trotz Schlechtwetter sehr gut besucht.

Basar



Nach der heiligen Messe wurde von der Frauengemeinschaft Waisenberg im Turnsaal der Volksschule **Selbstgemachtes** aus den **Osterhasenwerkstätten** angeboten.



Karfreitag



Klausi hatte heuer wieder tatkräftige Unterstützung von Helena und Julian beim „Karfreitagsratschen“.

Ostersonntag



Halleluja, Halleluja Jesus Lebt! Der Festgottesdienst am Ostersonntag wurde von Dr. Anton Granitzer in seiner bewährten und von den Menschen geschätzten Manier feierlich gestaltet. Mit eingebunden war auch die Segnung der Osterkerze.



Anschließend ging es in einer Prozession mit dem Auferstandenen - getragen von Florian Korak - einmal um die Kirche. Mit dem feierlichen *Te Deum* wurde der Gottesdienst beendet.

Karsamstag



Viele Frühaufsteher kamen am Karsamstag um 07.00 Uhr um das gesegnete Feuer abzuholen.

Dass in Klein St. Veit gelebtes Brauchtum vorhanden ist bezeugt die zahlreiche Teilnahme an der Osterseignung.

Das Osterfeuer ist nicht nur Brauchtum sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, die Dorfgemeinschaft und das Miteinander zu pflegen und zu leben.



Ostermontag



Am Ostermontag machen Erwachsene und Kinder aus Klein St. Veit und Umgebung traditionsgemäß einen Ostermarsch. Ausgangspunkt zum Abmarsch ist beim „Veidl Klausl“ mit Glockenschlag um 11.00 Uhr. Dann geht es über die „Kuppe-Leitn“ - „Petritschkogel“ - „Wordianzwiese“, „Sagernigkreuz“ zum „Rader“, wo bereits unser lieber Günther Pink mit der Osterjause wartet. Mit großem Appetit werden unter freiem Himmel die Köstlichkeiten verspeist. Dir ein **herzliches Vergeltsgott** lieber „Pinki“!



Ein Dankeschön!

Unserem **Obmann Oswald Korak** und unserem **Mesner Nikolaus Korak** möchten wir auf diesem Wege ein großes Danke aussprechen!



Danke für die Sichtbaren und vielen, vielen unzähligen, unsichtbaren Tätigkeiten die ihr über die Jahre für die Kirche ausübt. **Vergeltsgott!** Unserem Walter von allen die besten Genesungswünsche.

Kirchenreinigung



Allen fleißigen Helferleins für das Reinigen in und um die Kirche ein **GROSSES Vergeltsgott**. Vor allem für euren **freiwilligen Einsatz**.



Danach gab es bei Anni und Walter eine gute wärmende Suppe und belegte Brote. **DANKE!**

Viebergelauf

Dieser fand auch heuer wieder unter Beteiligung einiger Klein St. Veiter „gläubigen“ Burschen und Mädchen statt.



V.li.: Philipp, Marcel, Vita, Michael, Florian, Miriam und Elena

Todesfall

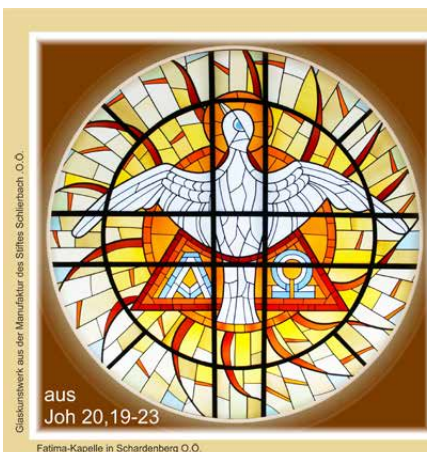
**Verstorben ist am
14. März 2026**

im 95. Lebensjahr

**Johanna Kohlweg
aus Reisdorf**

Herzlichen Dank für die bezahlte Messe und die Spende zugunsten der Kirche Klein St. Veit von Judith Kassl.

**Der Herrgott gebe ihr
die ewige Ruhe!**



*...Jesus, trat in ihre Mitte
und sagte zu ihnen:
Friede sei mit euch!
Nach diesen Worten
zeigte er ihnen seine Hände
und seine Seite.
Da freuten sich die Jünger,
dass sie den Herrn sahen.
Jesus sagte noch einmal
zu ihnen:
Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater
gesandt hat,
so sende ich euch.*

Bild: Martin Mangalterer, in: Pfarrbriefservice.de



Aktuelles
aus
St. Margarethen
Redaktion: Elisabeth Jamnig

Geburtstage



Allen unseren
Geburtstagskindern, die im
Mai Geburtstag haben,
alles Gute, Gottes Segen
und viel Lebensfreude!

Pfarrblattspenden

Es sind wieder Spenden für die
Kosten unserer Brücke eingelangt!
Danke, dass Ihnen das Pfarrblatt
etwas wert ist!

Gespendet haben:

Fam. Linde und Bertl Petritz,
St. Margarethen

Fam. Maria u. Jakob Wedenig,
Krenobitsch

Frau Auguste Krall, St. Margarethen
Fam. Ursula u. Erich Rutter, Bergstein

Todesfälle

Verstorben ist
Adelheid Jellen
aus Kulm

Verstorben ist
Reinhard Taurer
aus Bergstein

Der Herrgott gebe ihnen
die ewige Ruhe und das ewige
Licht leuchte Ihnen.

Gemeinschaft Leben und Erleben

Herzliche Einladung zu den Festen im Mai:

Samstag, 9.5.2026 – 18.00 Uhr - Dekanatswallfahrt nach Stift Griffen.

Dienstag, 12.5.2026 – 18.30 Uhr - Bittprozession

Donnerstag, 14.5.2026 – 08.30 Uhr - Christi Himmelfahrt

Pfingstsonntag, 24.5.2026 – 08.30 Uhr

Pfingstmontag, 25.5.2026 – 08.30 Uhr in St. Kathrein

Maiandachten:



Donnerstag 07.05. Bei Dreier St, Margarethen

Sonntag 17.05. St. Kathrein

Donnerstag 21.05. Kirche St. Margarethen

Pfingstmontag 25.05. Tscharnig

Donnerstag 28.05. Kirche St Margarethen

Sonntag 31.05. Krenobitsch



Gemeinschaft:

**Jeden Sonntag (wenn Vorabendmesse am Samstag) nach der Hl. Messe
gibt's den Pfarrkaffee.**

Danke für die Kuchen welche immer wieder gebracht werden, wir freuen
uns über jeden Gast und bedienen gerne, das Team.

Halleluja!

Den Boten sei Dank, dass sie die Nach-
richt nicht für sich behielten: was sie
Alle betraf, nicht geheim bleibt.

Den neugierigen Hirten sei Dank, dass
sie der Botschaft nicht den Rücken
kehrten; dass ihre Wissbegierde größer war
als ihre Furcht.

Den weisen Reisenden sei Dank, dass sie
den Zweck der Reise nicht verschwiegen.
Zum Glück für uns, so nahmen wir Teil.

Den Eltern sei Dank, weil sie der sonder-
baren Offenbarung still entsprachen,
sich finden ließen, im Stall – im Stall.

Der Eselin sei Dank, weil sie retten half.
Unwissend trug, das Brot des Lebens
für alle Zeit, den Becher des Heils.

Dem Menschensohn sei Dank, weil er
nicht floh, all seine Freunde schliefen,
weil er den Tod wie ein Sterblicher litt. Dass
er auferstand: für dich, für mich für alle.

Halleluja, Halleluja!

Aufgelesen von Maria Wedenig

Vergelts Gott!

Auch möchte mich ganz herzlich
bedanken beim Herrn **Pfarrer
Granitzer** für den ausführlichen
Auferstehungsgottesdienst. Er ist
der wichtigste Gottesdienst im
Kirchenjahr. Geht es doch ums
Brot brechen und das Ewige Le-
ben und es ist auch der Beginn der
Urkirche! Ein besonderer Höhe-
punkt war der Vortrag des Exultet
von **Rafael Sicher**. Es ist etwas
Besonderes, wenn sich ein junger
Mann so toll einbringt!
Ein Dankeschön auch an **Franz
Pipp** für die lebendige Speisen-
segnung. Es ist faszinierend, dass
unsere Kirche in St. Margarethen
zu klein war für alle die zur Spei-
sensegnung kamen, das zeugt da-
von, wie wichtig vielen Gläubigen
die Speisensegnung ist! Danke!

Elisabeth Jamnig

Nachlese

Auf einen schönen **Osterbasar** blickt das erfolgreiche Verkaufsteam zurück. Danke den Damen und Herrn für den Einsatz, danke allen für Basteleien, Socken, Patscherln, Hasen, Eiern usw. aber vor allem danke für die wunderschönen Reindlige und Bäckereien. Danke jeden für Eure Unterstützung.



Die **intensive Osterzeit** hat jeder nach Möglichkeit mitgefeiert.

Palmsonntag bei Wind und Wetter und Basar.

Gründonnerstag mit Fußwaschung in Völkermarkt.

Karfreitag Leiden u. Sterben Jesu.

Karsamstag gesegnetes Feuer, herrlich duftende Osterkörbe bei den Speisensegnungen.

Ganz lebhaft war die **Auferstehungsfeier** mit **Pfarrer Granitzer** und Mitarbeiter, danke **Raphael** u. **Maria** für die gesangliche Gestaltung.

Danke **Mairitsch Pepi** für das Feuer. Danke für die wunderschöne Osterkerze.



Danke allen die dabei waren und mitgefeiert haben, schön, dass so viele Kinder und Jugendliche dabei waren. Danke allen für den Einsatz und die Mithilfe.

Annemarie Rutter





Aktuelles
aus
St. Georgen
Redaktion: Gerald Wedenig

Alles Gute
zum
Geburtstag!

Allen
Geburtstagskindern
im Mai alles Gute,
Glück, Gesundheit und Got-
tes Segen

Besonders wollen wir **Frau Alexandrine Nuart** in Kremschitz zum **85.** und **Herrn Gotthard Graf** in Waisenberg zu seinem **75. Geburtstag** gratulieren.

Der Pfarrgemeinderat wünscht euch noch weiter Gesundheit und Glück!

Pfarrblattspenden

Dank und Vergeltsgott an:
Klaus Kristof und Ingrid Erlmoser,
St. Georgen a.W.

1901-2026 seit 125 Jahren für Ihre Sicherheit da!

1 JAHRE 125

Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Weinberg

Dämmereschoppen
Samstag
16. Mai 2026
19:00 Uhr:
Festakt vorm Rüsthaus
Einweihung des neuen Zubaus
20:30 Uhr:
Musik und Tanz

Musik:
Kärntner Boom

Vorverkauf: € 5,00 | Abendkasse: € 7,00

Motorradsegnung
beim Rüsthaus in Kremschitz
Sonntag
17. Mai 2026
10:00 Uhr:
Gottesdienst mit Motorradsegnung
„Motorräder aller Arten“ Willkommen
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

GENERALAGENTUR GRUPPEN
Miklauer
UNIGA 0564/9146936
1112 Gellert • Waisenberg 20

FREIHEIT
Hirter

Das Pfingstfest



Am 24.05., also 50 Tage nach Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi, und zehn Tage nach Christi Himmelfahrt begeht die Kirche das **Pfingstfest**.

Dieses stellt den Abschluss der mit Ostersonntag beginnenden Osterzeit dar. Das Wort Pfingsten leitet sich ab

von "Pentekoste", dem griechischen Begriff für "fünfzig".

Im Mittelpunkt des Festes steht die Sendung des Heiligen Geistes, der zugleich die Initialzündung zur Gründung der Kirche als Gemeinschaft aller an Christus Glaubenden darstellt. Die Bibel versteht den Heiligen Geist als schöpferische Macht allen Lebens. Er ist nach kirchlicher Lehre in die Welt gesandt, um Person, Wort und Werk Jesu Christi lebendig zu erhalten.

Bei uns in **St. Georgen** ist am **Pfingstsonntag** um **08:30 Uhr** und am **Pfingstmontag**, ebenfalls um **08:30 Uhr**, in **St. Leonhard** die heilige Messe.



Christi Himmelfahrt
am 14.05.
Wallfahrt nach
St. Franzisci
Messe um 08:30 Uhr



Messe mit Krankensalbung durch Stipendiatskaplan Vinod Merugumala. Vielen Dank.

GOTTESDIENSTORDNUNG Mai 2026

Termin WOGO = Wortgottesdienst	Liturgie Farbe	St. Georgen	
		Samstag bzw. Vorabend	Sonntag bzw. Tag des Termines
3. 5. 5. Sonntag der Osterzeit	W	Patrozinien hl. Georg und hl. Markus am Lamprechtskogel - 14.00 Dulc	
8. 5. 5. Freitag der Osterzeit	W	---	---
9. 5. 5. Samstag der Osterzeit	W	---	---
10. 5. 6. Sonntag der Osterzeit	W	---	10.00
11. 5. Mo der 6. Osterwoche Bitttag	W	---	---
12. 5. Di der 6. Osterwoche Bitttag	W	---	---
13. 5. Mi der 6. Osterwoche Bitttag	W	---	---
14. 5. Christi Himmelfahrt	W	Wallfahrt nach St. Franzisci	
16. 5. Sa der 6. Osterwoche Johannes Nepomuk	R	---	---
17. 5. 7. Sonntag der Osterzeit	W	---	10.30 Kremschitz WOGO Motorradsegnung (Klaus)
24. 5. Pfingstsonntag 8. Sonntag i. J.	R	---	8.30
25. 5. Pfingstmontag	R	St. Leonhard 8.30	
31. 5. Dreifaltigkeitssonntag 9. Sonntag i. J.	W	---	8.30

Palmsonntag



Palmweihe am Sonntag, 29.03.2026, mit Pfarrer Dr. Granitzer und mit traditionellem Osterbasar der Frauentrachtengruppe Waisenberg, Obfrau Helga Dreier.

Karfreitag



Karfreitagssliturgie mit Dechant Zoltan Papp, dankeschön.

Karsamstag



Feuersegnung am Karsamstag in der Früh. Wie schon in den vergangenen Jahren auch war Pastoralassistent Franz Pipp pünktlich in St. Georgen. Herzlichen Dank.

Speisensegnung in St. Georgen und St. Leonhard, auch das hat wieder Franz Pipp zur Freude der schon hungrigen Besucher gemacht. Vergeltsgott.



Osterkerze



Herzlichen Dank an Erika Rossmann für die schöne Kerze.

Ostermontag

Messe mit Dechant Zoltan Papp in St. Leonhard



Flattnitz, wir kommen wieder!



Sonntag, 26. Juli
bis
Samstag, 1. August 2026

Anmeldeformulare sind ab
05. Mai 2026
im Pfarrbüro St. Magdalena,
9100, Kirchgasse 8, erhältlich.

Eine Woche Alm, Bach, Wald,
Spiele, Wandern, Gemeinschaft....



nach
Stift Griffen

Gläubige aus allen Pfarren des Dekanates treffen sich, um ihre Zusammengehörigkeit zu bekunden und die Gottesmutter um ihre Fürsprache zu bitten.

Sammelpunkte : 17.00 Uhr Gletschach 17.45 Uhr Kreuz bei Enzelsdorf →

18.00 Uhr WALLFAHRERMESSE

mit dem Klerus des Dekanates in der Pfarrkirche Stift Griffen → anschließend **Agape**

Der Dekanatsrat lädt herzlich zur Teilnahme ein!



„Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll ...“ Joh 14,15

Bild: Martin Manigatterer (Foto) / Prof. Rudolf Kolbitsch (Glaskunst); In: Pfarrbriefservice.de

Geschenkte Zeit



Bild: Markus Weinländer, In: Pfarrbriefservice.de

Unser Alltag ist bestimmt von einer Fülle von Aufgaben, von einer Fülle von Möglichkeiten. So eilen wir von einer zur anderen, nicht selten auch aus der unbestimmten Angst etwas zu versäumen.

Das Rad unseres Lebens dreht sich beständig immer schneller und wir kommen immer mehr außer Atem. Zum Atemholen versammeln wir uns beim Marienlob. Indem wir bei der Andacht innehalten, entdecken wir immer mehr, wer wir eigentlich sind, und wer wir sein könnten. Wir entdecken die Offenheit Gottes auf vielfältiger Weise, auf den Menschen, auf die Schöpfung, auf die Zeit. Und kommen dabei zu Atem, ohne das Gefühl, Zeit verloren zu haben, Schauen wir auf Maria, so werden wir auf die ganze Weite unseres Seins geführt. Wir werden fasziniert und können sie wahrhaft lieben. Mit Ihr können wir bekennen: „Sein ist die Zeit“

Maria, du Mutter des Herrn, du bist unsere große Schwester im Glauben. Du warst ansprechbar, offen für das unerwartete, für „Gott“ Du lehrst uns die vielen Stimmen zu unterscheiden, und auf die Stimme Gottes zu hören.

Sei bei uns, wenn wir der Botschaft Jesu zu folgen versuchen und hilf uns ihn in der Stille zu begegnen.

Maria Wedenig

WASSER - GESCHICHTE - KULTUR - LEBEN

Hedwig SABLATNIG
Irene TERPETSCHNIG
Gudrun ZIKULNIG
István KOVACS

20. Juni 2026 – 18.00 Uhr
Pfarrhof Völkermarkt

VERNISSAGE

Moderation: Zoltán PAPP
Musikalische Gestaltung: Eva und Felix HERMANN (Cello) Franz Josef ISAK (Orgel)

Veranstalter: Pfarre St. Magdalena Völkermarkt und Kärntner Bildungswerk